

Tätigkeitsbericht 2020

Die Bäuerinnen Niederösterreich - natürlich.gemeinsam.lebendig.

St. Pölten, Februar 2021



Mit freundlicher Unterstützung von:



Inhalt

Das war das Bäuerinnenjahr 2020.....	4
Gremien & Funktionärinnen.....	6
Sitzungen & Tagungen	6
Niederösterreichischer Landes-Bäuerinnentag 2020 und Generalversammlung Die Bäuerinnen NÖ unter dem Motto „Mitten im Leben – Wir Bäuerinnen“	6
Zertifikatslehrgang ZAMM – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum.....	7
ZAM-Vernetzungstreffen - Vereinsarbeit auch in Zeiten von Corona wichtig und möglich..	7
Bundesvernetzungstreffen der Österreichischen Bezirksbäuerinnen & ZAMM-unterwegs Absolventinnen	7
Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“	8
Funktionärinnen-Schulungen	8
Grundlagenhandbuch	8
Aktiver Dialog mit den Konsumenten.....	9
Bäuerinnen-Bar am Bauernbundball	9
Tagung „Bäuerinnen und Bauern als Botschafter“	9
Antworten geben – Wertschätzung ernten: Fakten für Gespräche rund um Ihren Betrieb .	10
Bäuerinnen-Schulaktionstage stärken die Versorgungssicherheit.....	10
Aktionstage der Bäuerinnen.....	10
Woche der Landwirtschaft und Aktion „Das isst Österreich“ - Kampagnen, die alle Kräfte bündeln.....	11
Ergebnisse der Online-Umfrage „Damit unsere Kinder später nicht Äpfel mit Birnen vergleichen“	11
Ö3-Weihnachtswunder – Bäuerinnen unterstützten Landjugend-Aktion.....	11
Die Bäuerinnen & Medien.....	12
Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“	12
Bäuerinnen-Medien 2020.....	12
Pressearbeit mit und rund um die Landesbäuerin	12
Imagefilm Die Bäuerinnen NÖ	12
Informationsplattform für Funktionärinnen.....	13
Homepage www.baeuerinnen-noe.at	13
Klicks auf der Bäuerinnen-Homepage.....	13
Digitalisierung in der Bäuerinnen-Arbeit	14
2020 – das Jahr des digitalen Lernens	14
Blätterkataloge auf der Bäuerinnen-Homepage	14
Onlinekurs „Kassaführung in den Bäuerinnen-Vereinen“	14

Initiierung einer Arbeitsgruppe Digitales Bildungsmanagement.....	15
Bäuerinnen Online-Jour Fixe	15
Bäuerinnen Webinare	15
Kultur und Brauchtum.....	15
Bäuerinnen – Singgruppen	15
Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften ...	16
Landesarbeitskreis tagte 8x im Jahr 2020.....	16
Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen	16
Bildungsstatistik 2020.....	17

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Bäuerinnen NÖ (Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 26000, Fax: 05 0259 26009, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Elfriede Schaffer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Sandra Bieder

Redaktion und Gestaltung: Sandra Bieder

Redaktionsschluss: 19. Februar 2021, Druck: Hauseigene Druckerei

Foto Deckblatt: LK Niederösterreich/Sandra Bieder

Das war das Bäuerinnenjahr 2020

Die Bäuerinnen in Niederösterreich – trotz Corona-Krise Gemeinsam unterwegs

Die Bäuerinnen-Vereine in Niederösterreich haben insgesamt ca. 43.000 Mitglieder. Mit knapp 880 Veranstaltungen und über 22.000 Teilnehmerinnen im Jahr 2020 weicht die Statistik coronabedingt massiv von den üblichen Jahren ab.

Die Bäuerinnen starteten mit dem Landesbäuerinnentag und der Wiederwahl von Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger ins Jahr 2020. Die Bildungsarbeit zu Jahresbeginn widmete sich der Ausbildung neuer Funktionärinnen (15 Kurse mit 320 Teilnehmerinnen). Corona-bedingt konnten langjährige erfolgreiche Aktionen und Veranstaltungen nur sehr eingeschränkt abgehalten werden, wie zB die Schulaktionstage der Bäuerinnen. Viele Projekte, Kurse und Veranstaltungen mussten verschoben bzw. abgesagt werden, dazu zählen die Kochseminare der Seminarbäuerinnen und die für 2 Tage anberaumte Bildungsklausur. Der Bundesbäuerinnentag, der diesmal in Niederösterreich ausgerichtet werden sollte, wurde auf 2022 verschoben.

Anstatt dessen widmeten sich die Bäuerinnen intensiv der Digitalisierung ihrer Angebote und der verantwortungsbewussten Umsetzung aller Covid-Maßnahmen. Die agrarpolitische Bildung wurde weiter forciert und der Lehrgang ZAMM – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum zum achten Mal erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt setzten die Bäuerinnen 2020 880 Veranstaltungen mit ca. 22.500 Teilnehmern um.

Unsere strategischen Ziele für eine starke Landwirtschaft und einen lebendigen ländlichen Raum

Die Bäuerinnen werden sich auch weiterhin für eine starke Landwirtschaft und einen lebendigen ländlichen Raum einsetzen. Für die Arbeitsperiode 2015 bis 2020 haben sie sich gemeinsam strategische Ziele gesetzt, die wir mit unserem Tun und Handeln verfolgen werden.

- Verbreiterung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft: Das Image der bäuerlichen Produkte ist heute ein zentraler „Produktionsfaktor“. Daher werden wir die Imagebildung durch den direkten Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft weiter ausbauen.
- Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien.
- Unterstützung partnerschaftlicher Betriebs- und Lebensführung: Die bäuerlichen Familienbetriebe brauchen beides – Lebensqualität und betriebswirtschaftlichen Erfolg. Die Bäuerinnenorganisation setzt sich für die gesamtheitliche Betrachtung und für die Förderung von betrieblichen Nischen ein.
- Steigerung des Zusammenhalts in der Landwirtschaft: Gemeinschaft ist ein zentraler Wert in der Bäuerinnenorganisation. Diesen nutzen wir gezielt für die bäuerliche Landwirtschaft.
- Stärkung der Frauen im ländlichen Raum: Die Übergänge zwischen Frauen im ländlichen Raum und Bäuerinnen sind heute fließend, viele Bäuerinnen arbeiten in manchen Lebensabschnitten auch außerhalb der Landwirtschaft. Die Bäuerinnen fordern und fördern einen ländlichen Raum, der für Frauen und damit für Kinder und Familien attraktiv ist.

Mit dem Abschluss der Vereinswahlen 2019/20 haben wir auch die Etablierung der Vereinsstruktur in ganz Niederösterreich abgeschlossen und damit die Grundlage für eine entwicklungsfähige, transparente Struktur geschaffen.

Aktuelle politische Arbeit der Bäuerinnen

Den Bäuerinnen ist bewusst, dass politische Arbeit neben Veranstaltungen und Weiterbildungen wesentlich zur Umsetzung der Ziele beiträgt. Aktuelle politische Forderungen sind:

1. Die lückenlose Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln.
2. Die Forcierung des Unterrichts zum Thema Ernährungs- und Verbraucherbildung
3. Die Weiterentwicklung des Pflegesystems, wobei „ambulant vor stationär“ als oberstes Prinzip gelten muss.
4. Ein flexibles und qualitätsvolles Kinderbetreuungsangebot im ländlichen Raum ausbauen, wobei insbesondere auch Tageseltern und Green Care Kinderbetreuungsangebote am Bauernhof zu berücksichtigen sind.
5. Die Auflagen und das Strafausmaß in der Direktvermarktung und der Diversifikation zu senken, um der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum Wirtschaftschancen zu geben.
6. Die Umsetzung einer modernen Breitband-Infrastruktur in allen Regionen des ländlichen Raums.
7. Die Forcierung eines 30 Prozent-Frauenanteils in allen Organisationen und Gremien der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums, damit die Vielfalt der Potentiale für die Zukunftsgestaltung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums genutzt werden.

Zwei Meilensteine prägten die interessenspolitische Arbeit der Bäuerinnen NÖ 2020. Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger wurde am 10. Jänner 2020 als Nationalrätin angelobt, sie verstärkt damit die politische Arbeit der Bäuerinnen auf Bundesebene. Und Landesbäuerinnen-Stellvertreterin Andrea Wagner wurde zur Vizepräsidentin der LK NÖ gewählt und kann nunmehr in dieser Funktion die Bäuerinnen-Anliegen weiter forcieren.

Wir danken herzlich

Wir bedanken uns bei allen Funktionärinnen und Mitgliedern, die trotz der außerordentlich schwierigen Zeit, sich immer wieder zur Teilnahme an den Veranstaltungen und Online-Terminen motivierten und uns mit ihren Rückmeldungen wertvolle Unterstützung gaben. Zu großem Dank sind wir der Landwirtschaftskammer Niederösterreich für die umfangreiche personelle, finanzielle und fachliche Unterstützung verpflichtet. Unser Dank gilt auch unseren Kooperationspartnern, insbesondere Raiffeisen Wien-Niederösterreich und Niederösterreichische Versicherung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein baldiges Wiedersehen im Jahr 2021!



Dir. DI Elfriede Schaffer
Geschäftsführerin „Die Bäuerinnen Niederösterreich“

Gremien & Funktionärinnen

Sitzungen & Tagungen

Zur Entwicklung und Abstimmung des Jahresarbeitsprogramms fanden folgende Gremiensitzungen statt:

- 5 Landesleitungssitzungen am 27. Jänner, 2. April, 14. Juli, 28. September und 11. November 2020, davon 2 Online
- 3 Landesvorstandssitzungen am 14. April, 9. September und 7. Dezember 2020, davon 2 Online
- 2 Frühjahrsarbeitstagungen am 18. Februar in der LK NÖ und am 20. Februar 2020 in der BW Mold mit 168 Teilnehmerinnen
- 2 Herbstarbeitstagungen unter Covid19-Auflagen am 15. September in der LK NÖ und 16. September 2020 in der BW Mold mit 72 Teilnehmerinnen

Niederösterreichischer Landes-Bäuerinnentag 2020 und Generalversammlung Die Bäuerinnen NÖ unter dem Motto „Mitten im Leben – Wir Bäuerinnen“

Beim NÖ Landes-Bäuerinnentag am 20. Jänner im Schloss Thalheim stellten die Bäuerinnen ihr starkes Netzwerk und ihre Entschlossenheit zur Mitgestaltung des ländlichen Raumes einmal mehr unter Beweis. Mehr als 500 Bäuerinnen, Ehrengäste und Netzwerkpartner nahmen teil. Irene Neumann-Hartberger wurde mit großer Mehrheit als NÖ Landesbäuerin wiedergewählt. Dr. Steffi Burkhardt referierte zum Thema „Am Puls der Generationen“.

Niederösterreichs Bäuerinnen sind wichtige Schlüsselakteure in der Land- und Forstwirtschaft. Sie denken unternehmerisch und innovativ und sind wichtige Impuls- und Ideengeberinnen, wenn es um soziales und wirtschaftliches Engagement geht. Das Motto „Mitten im Leben“ und die damit verbundenen Schwerpunkte werden sich in der Bäuerinnenarbeit bis zur nächsten Wahl im Jahr 2024 widerspiegeln.



Zertifikatslehrgang ZAMm – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum



Die Teilnehmerinnen des ZLG ZAMm zu Gast bei der Wintertagung am 21. Jänner 2020 © LKNÖ/Heidegger

Im November 2020 konnte ein weiterer Zertifikatslehrgang ZAMm mit 15 niederösterreichischen Bäuerinnen abgeschlossen werden. Die professionelle Mitarbeit in agrarischen Gremien, Verbänden und Vereinen ist das Bildungsziel des ZAM-Lehrganges. Die Teilnehmerinnen sollen während des Zertifikatslehrganges so viel Hintergrundinformation und Rüstzeug bekommen, um individuelle Anliegen oder Wünsche einer Gruppe in unterschiedlichen Gremien vertreten zu können. Ein Highlight des Lehrganges ist der Besuch des Agrarpolitischen Fachtages im Rahmen der Wintertagung des Ökosozialen Forums im Austria Center Wien.

Besuch des Agrarpolitischen Fachtages im Rahmen der Wintertagung des Ökosozialen Forums im Austria Center Wien.

ZAM-Vernetzungstreffen - Vereinsarbeit auch in Zeiten von Corona wichtig und möglich

Die Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ und Landesbäuerin-Stellvertreterin Andrea Wagner lud im Jänner und ein zweites Mal im Sommer 2020 die Waldviertler Bezirks- und Gebietsbäuerinnen zum Erfahrungsaustausch ein. Gerade in der Corona-Zeit fehlen vielen Menschen das Zusammenkommen, der persönliche Austausch und das miteinander Arbeiten.



Landesbäuerin-Stellvertreterin Andrea Wagner (vorne in der Mitte) mit den Waldviertler Bezirks- und Gebietsbäuerinnen. © Die Bäuerinnen NÖ



Gerda Beer aus dem Bezirk Tulln bei der Politik-Gesprächsrunde am runden Tisch mit Bundesministerin Elisabeth Köstinger. © BMLRT

Bundesvernetzungstreffen der Österreichischen Bezirksbäuerinnen & ZAMm-unterwegs Absolventinnen

Am 8. und 9. März 2020 fand in der Landwirtschaftskammer Oberösterreich das Bundesvernetzungstreffen statt. Aus Niederösterreich waren 39 Teilnehmerinnen vertreten. Diese konnten sich interessante Inputs am Sonntag, 8. März beim Abendempfang „Frauen und Politik – Bitte zu Tisch“ mit Motto „Pretty in Pink“ abholen sowie am Montag, 9. März beim Vernetzungstreffen mit anderen TeilnehmerInnen austauschen.

Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“

Durch die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ können Die Bäuerinnen jedes Jahr in Not geratene Familien unterstützen. Im Jahr 2020 wurden rund 5.600 Euro von 7 Bäuerinnenvereinen in den Spendenfonds einbezahlt und aus diesem Spendentopf konnten im vergangenen Jahr insgesamt 13 Familien unterstützt werden. Dieses soziale Engagement ist nur durch die einzigartige Mithilfe durch die Spenden aus den einzelnen Bäuerinnenvereine möglich.



Scheckübergabe an die Aktion
„Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“
© DB im Gebiet Groß Gerungs

Funktionärinnen-Schulungen

Ein großer Schwerpunkt in der Arbeit der Bäuerinnen war 2020 die Schulung der neu- bzw. wiedergewählten Funktionärinnen auf allen Ebenen der Bäuerinnenorganisation. Um die Funktionärinnen aller Bäuerinnen-Vereine in Niederösterreich bestmöglich in ihrer Arbeit zu unterstützen, wurden auf Landesebene folgende Schulungen durchgeführt:

- Kassierinnenschulungen
- Schriftführerinnenschulungen
- Pressereferentinnenschulungen
- Homepage-schulung

Insgesamt wurden 2020 15 Schulungen mit rund 320 Teilnehmerinnen durchgeführt.

Grundlagenhandbuch

Im Zuge der Frühjahrsarbeitstagungen im Februar 2020 wurde an die Funktionärinnen das Grundlagenhandbuch „Die Bäuerinnen Niederösterreich - Grundlagen, Angebote, Zusammenarbeit“ ausgeteilt. Dieses Handbuch wurde im Zuge der Vereinswahlen erstellt und soll den neu bzw. wiedergewählten Funktionärinnen eine gute Informationsbasis über die diversen Themen der Bäuerinnenarbeit geben.

Dieses Handbuch beinhaltet einen Überblick unter anderem zu folgenden Bereichen und kann gerne im Bäuerinnenreferat angefordert werden:

- Struktur und Aufbau der Bäuerinnenvereine
- Thematische Schwerpunkte
- Partner der Bäuerinnenorganisation
- Kommunikationsmedien auf Landesebene
- Arbeitsprogramm
- Landesweit organisierte Aktionen
- Rahmenbedingungen
- Unterstützungsmöglichkeiten für Funktionärinnen



Aktiver Dialog mit den Konsumenten

Bäuerinnen-Bar am Bauernbundball

Als „Botschafterinnen“ treten die Bäuerinnen in der Öffentlichkeit für den Wert ihrer landwirtschaftlichen Produkte ein und engagieren sich durch Aufklärungsarbeit direkt bei den Konsumentinnen und Konsumenten das ganze Jahr über für regionale Lebensmittel. Dieses Engagement erlebten auch die Besucherinnen und Besucher des NÖ Bauernbundballs im Jänner 2020. Die Bäuerinnen haben mit der Betreuung einer Bar beim Empfang beim Bauernbundball NÖ aktiv beigetragen, bäuerliche Studierende finanziell zu unterstützen. Die eintreffenden Ballgäste wurden dabei mit bäuerlichen Köstlichkeiten - vom Marillen-Frizzante, Birnen-Cider bis hin zu Gutes vom Bauernhof Speck- und Käsestangerl - kulinarisch verwöhnt.



Die Bäuerinnen begrüßten die Ballgäste des Bauernbundballes 2020 © NÖ Bauernbund

Tagung „Bäuerinnen und Bauern als Botschafter“



© LK NÖ/Franz Gleiß

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die Landwirtschaftskammer Niederösterreich am 12. Februar 2020 die Tagung „Bäuerinnen und Bauern als Botschafter“, die sich dem Thema Kommunikation mit der Gesellschaft widmet. Über 100 interessierte Bäuerinnen und Bauern informierten sich über die vielfältigen Angebote der Kammer einerseits und profitierten vom Blickwinkel hochkarätiger Referenten aus Wissenschaft und Medien andererseits.

Frauenlauf NÖ - 2020 als Virtueller Charity Run

Bereits seit vielen Jahren organisieren die Bäuerinnen NÖ eine gemeinsame Teilnahme am NÖ Frauenlauf und unterstützen mit jedem gelaufen km die NÖ Krebshilfe und die Stammzellspendeinitiative des Österreichischen Roten Kreuzes. Die Covid19-Situation machte einen Präsenzlaf 2020 nicht möglich. Dennoch gab es die Möglichkeit ein starkes Zeichen gegen Krebs zu setzen. Es wurde ein virtueller Charity Run von 4. bis 6. September organisiert, bei dem jede Teilnehmerin über eine App am Lauf teilnehmen konnte. Die Strecke konnte dabei ganz individuell im Heimatort gewählt werden.



Antworten geben – Wertschätzung ernten: Fakten für Gespräche rund um Ihren Betrieb

Im Zusammenhang mit häufigen Konsumentenfragen rund um ihren Berufsalltag als Bäuerin und Bauer wurden in der Broschüre „Antworten geben – Wertschätzung ernten“ wesentliche Fakten zu 34 Themen rund um die Land- und Forstwirtschaft ausgearbeitet. Medien, Werbung und vor allem der Strukturwandel - immer weniger Menschen haben einen direkten Kontakt zu Bauernhöfen - beeinflussen das Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft und sorgen damit bei Bäuerinnen und Bauern oft für Unmut, wenn der eigene Beruf verklärt dargestellt wird. Die gute Nachricht: Viele Probleme sind auf fehlendem Wissen oder Vorurteilen begründet.



Bäuerinnen-Schulaktionstage stärken die Versorgungssicherheit



Seminarbäuerin Christina Scharinger zu Besuch in der 1. Klasse der VS Zellerndorf (Bezirk Hollabrunn) © Christina Scharinger

Trotz und gerade wegen Corona haben die Bäuerinnen auch 2020 wieder einige Schulklassen besucht und schon die Kleinsten für die regionalen Lebensmittel begeistert. Umsetzungsmaßnahmen wurden an die geltenden Regelungen angepasst und der Aktionszeitraum ausgeweitet. Die Corona-Pandemie zeigt auf, wie wichtig Versorgungssicherheit mit regionalen Lebensmitteln ist. Jede und jeder kann mit seinem bewussten Einkauf österreichischer Lebensmittel dazu beitragen.

Aktionstage der Bäuerinnen

Anlässlich des Weltlandfrauen- bzw. Welternährungstages am 15. und 16. Oktober 2020 fand wieder die Schwerpunktaktion „Nachhaltiges genießen mit den Bäuerinnen“ unter dem Motto „Bewusst einkaufen - Qualität hat einen Namen“ statt. In Niederösterreich konnten aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen leider nur 2 Veranstaltungen durchgeführt werden. So wurde am Schmankerlmarkt in Ziersdorf und unter Einhaltung der geltenden Covid19-Beschränkungen in selbstgestalteten Papierbeuteln verpacktes saisonales Obst und Gemüse aus den eigenen Hausgärten verteilt und mit den Konsumenten diskutiert.



Elisabeth Anker, Dagmar Roch, Gebietsbäuerin Daniela Hagenbüchl-Schabl, Bezirksbäuerin Elisabeth Lust-Sauberer, Maria Gruber © Die Bäuerinnen

Woche der Landwirtschaft und Aktion „Das isst Österreich“ - Kampagnen, die alle Kräfte bündeln



Auftakt Woche der Landwirtschaft Eva Hagl-Lechner, Präsident Johannes Schmuckenschlager und Obmann des Netzwerks Kulinarik Österreich Gerhard Zinner. © LK NÖ/Georg Pomassl

Regionalität ist beim Lebensmitteleinkauf bei vielen Menschen mehr denn je in den Mittelpunkt gerückt und gerade die direkten Vermarktungsangebote der Landwirtschaft ab Hof und auf Märkten wurden 2020 deutlich gestärkt. Die Erfahrungen der Corona-Pandemie machen offensichtlich, wie systemrelevant die heimischen Bäuerinnen und Bauern sind.

Von 27. September bis 4. Oktober werden bei Hofgesprächen in den Bezirken Konsumenten und Multiplikatoren eingeladen, die vielfältigen Leistungen der Bäuerinnen und Bauern kennenzulernen. Zusätzlich informieren in den Kalenderwochen 40 und 41 Seminarbäuerinnen

vor Supermärkten bei den „Das isst Österreich“-Aktionstagen darüber, was heimische Qualität ausmacht und geben Tipps, worauf man beim Einkauf achten sollte.



Ergebnisse der Online-Umfrage „Damit unsere Kinder später nicht Äpfel mit Birnen vergleichen“

Ernährungs-, Gesundheits- und Konsumwissen sind wesentliche Kompetenzen für ein reflektiertes, selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Erwachsenenleben und müssen daher Basis der schulischen Ausbildung für alle Kinder im Pflichtschulalter werden. Die über das Jahr 2020 durchgeführte Online-Befragung zeigt höchste Zustimmungswerte in der Bevölkerung für diese Forderung. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden im Rahmen eines Webinars am 1. Dezember 2020

rund 80 Teilnehmerinnen vorgestellt.

Ö3-Weihnachtswunder – Bäuerinnen unterstützten Landjugend-Aktion

Die LJ NÖ hat 104.350 Euro für das Ö3 Weihnachtswunder gesammelt und am 22. Dezember an Ö3 übergeben! Enthalten sind dabei auch Spenden von 32 NÖ-Bäuerinnen-Vereine in Höhe von 14.775 Euro. Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger bedankt sich: „Ich bin außerordentlich beeindruckt von der Hilfsbereitschaft der Bäuerinnen. Obwohl wir alle unter den Covid-Einschränkungen gelitten haben und kaum Veranstaltungen durchführen konnten, ist uns Bäuerinnen bewusst, dass es gerade jetzt viele Menschen in unserem Land gibt, die dringend finanzieller Hilfe bedürfen.“



Kerstin Lechner und Thomas Zeitelberger von der LJ NÖ bei der Spendenübergabe an Ö3 © Hitradio Ö3/Martin Krachler

Die Bäuerinnen & Medien

Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“

Die letzte Umschlagseite der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“ ist fix für die Bäuerinnen reserviert. Die Seite enthält neben einem Veranstaltungsrückblick und einem saisonalen Rezept auch immer eine Bäuerinnen-Kolumne, bei der Bäuerinnen am „Wort“ sind. Diese sind auch auf der Homepage in einer eigenen Rubrik nachzulesen und werden monatlich mit dem Newsletter versendet.

Bäuerinnen-Medien 2020

- Bildungsprogramm 850 Stk.
- Bäuerinnen aktuell 4.200 Stk.
- 3 Rundschreiben je 380 Stk.
- 12 Newsletter je 9.500 Adressaten
- Tätigkeitsbericht ca. 400 Adressaten

Pressearbeit mit und rund um die Landesbäuerin

Folgende Presseausendungen der Bäuerinnenorganisation wurden 2020 versendet:

- NÖ Landes-Bäuerinnentag: Starkes Signal der Frauen: Irene Neumann-Hartberger als NÖ Landesbäuerin bestätigt

Pressearbeit rund um den Weltfrauentag:

- Verbraucherbildung notwendig (Die Landwirtschaft, November 2020)
- Bäuerinnen gestalten Region und Zukunft (Bauernzeitung, Oktober 2020)
- Zwischen Hof und Hohem Haus (Kurier, Dezember 2020)
- Die Bäuerinnen – Mitten im Leben (NÖ Versicherung – Partner im Gespräch)

Imagefilm Die Bäuerinnen NÖ

"Mitten im Leben – Wir Bäuerinnen" lautet der Titel des neuen Imagefilms der Bäuerinnen NÖ. Dieser wurde im Zuge des Landes-Bäuerinnentages am 20. Jänner 2020 im Schloss Thalheim präsentiert. Die Dreharbeiten dafür wurden über das Jahr 2019 hinweg mit Funktionärinnen und Mitglieder der Bäuerinnenvereine durchgeführt.



Der Imagefilm ist abzurufen unter: www.baeuerinnen-noe.at/imagefilm

Informationsplattform für Funktionärinnen

Um die Funktionärinnen in den 372 Bäuerinnenvereinen bestmöglich bei ihren Aktivitäten zu unterstützen, wurde 2016 seitens des Bäuerinnenreferates der Landwirtschaftskammer eine Informationsplattform eingerichtet. Auf der Lernplattform des Ländlichen Fortbildungsinstitutes <https://e.lfi.at> gibt es einen passwortgeschützten Bereich für jede Bezirks- und Gebietsbäuerin. Diese finden hier alle für sie relevanten Broschüren, Rundschreiben, Präsentationen oder Vorlagen. Somit kann gewährleistet werden, dass jede Funktionärin jederzeit die aktuellsten Informationen abrufen kann. Diese Plattform wurde 2020 weiter ausgebaut, so fand man hier alle Unterlagen der Schulaktionstage oder eine Sammlung aller Organisationsunterlagen.

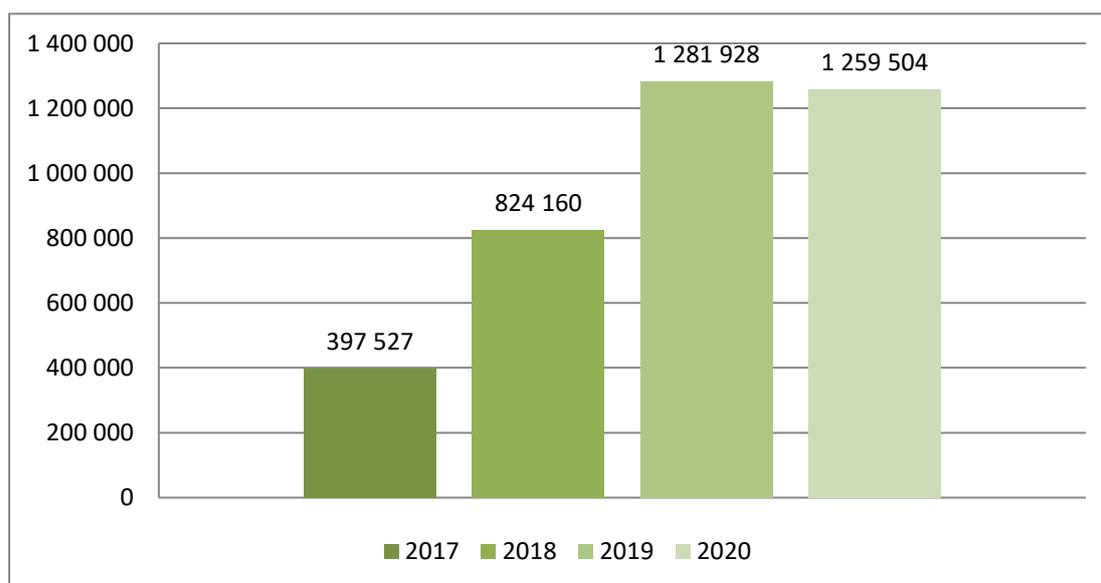
Homepage www.baeuerinnen-noe.at

Die Zugriffszahlen des Jahres 2020 zeigen weiterhin die Bedeutung des Internetauftrittes der Bäuerinnen. Obwohl eine Vielzahl von Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnte und dadurch keine Ankündigungen/Nachberichterstattungen auf der Homepage veröffentlicht wurden, sind die Zahl der Impressions annähernd gleich als 2019.



In der unten angeführten Grafik wird die Anzahl der Impressions veranschaulicht. 1 Impression = 1 Klick auf der Homepage. Ein Besucher kann somit mehrere Impressions (= Klicks) hinterlassen.

Klicks auf der Bäuerinnen-Homepage



Digitalisierung in der Bäuerinnen-Arbeit

2020 – das Jahr des digitalen Lernens

Da ab März 2020 fast keine Kurse, Seminare oder Veranstaltungen aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen in Präsenz durchgeführt werden konnten, wurde auch im Bäuerinnenverein stark auf digitale Angebote gesetzt. Im Fachlichen Bereich wurde dabei stark mit dem LFI kooperiert und das LFI-Angebot auf der Homepage und über den Newsletter beworben.



Information bequem von zu Hause aus. Bezirksbäuerin Renate Kainz bei einem Webinar
© Die Bäuerinnen im Bezirk Waidhofen/Thaya

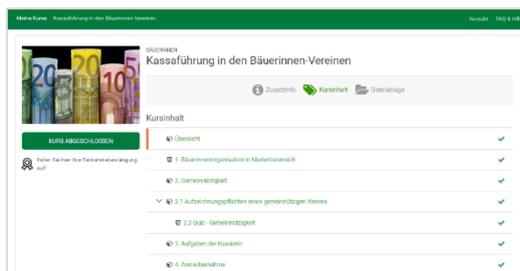
Unsere Funktionärinnen wurden vom Bäuerinnenreferat in das Videokonferenztool Zoom eingeschult und bei der Durchführung von Online-Veranstaltungen und Online-Sitzungen betreut. Ebenso unterstützen die Bäuerinnen-Beraterinnen bei der Umstellung diverser Veranstaltungsformate auf online. Im Herbst 2020 konnten so 10 Bezirks- bzw. Gebietsveranstaltungen mit Unterstützung des Bäuerinnenreferates abgehalten werden und einige mehr durch eine selbstständige Abwicklung. Der Trend in Richtung Online-Alternativen geht auch im Jahr 2021 weiter.

Blätterkataloge auf der Bäuerinnen-Homepage

Um verschiedenste Broschüren und Kataloge auf der Bäuerinnen-Homepage besser einbetten zu können, wurde von den Bäuerinnen NÖ eine Lizenz für die Erstellung von Blätterkatalogen angekauft. So können auch die Bildungsprogramme der Bezirks- und Gebietsvereine auf deren Homepages attraktiv und Userfreundlich angezeigt werden.



Onlinekurs „Kassaführung in den Bäuerinnen-Vereinen“



Den Kassierinnen und Rechnungsprüferinnen der Bäuerinnenvereine steht seit Sommer 2020 auch ein Online-Kurs auf der Lernplattform <https://e.lfi.at> zur Verfügung. Hier können sie zeit- und ortsungebunden den Kurs im selbst gewählten Tempo die Inhalte des Onlinekurses absolvieren und sich so das entsprechende Wissen selbstständig aneignen.

Initiierung einer Arbeitsgruppe Digitales Bildungsmanagement

Die Herausforderungen rund um Corona haben uns 2020 das Thema Digitalisierung in einem sehr rasanten Tempo nähergebracht. Um die Abläufe im Bildungsmanagement (Bewerbung, Anmeldung, etc.) auch auf die digitale Schiene zu bringen, fanden im Dezember 2020 die ersten Besprechungen der Arbeitsgruppe Digitales Bildungsmanagement statt. Dieses Projekt wird im Jahr 2021 weiter ausgereift und soll schließlich im Jahr 2022 fertiggestellt werden. Es ist uns ein besonderes Anliegen auch unseren Bäuerinnen-Mitglieder ein zeitgerechtes und digitales Service anbieten zu können.

Bäuerinnen Online-Jour Fixe

Um in einem doch sehr fordernden Jahr mit vielen Einschränkungen die Funktionärinnen dennoch gut informiert zu halten, wurde das neue Veranstaltungsformat „Online Jour Fixe“ auf der Landesebene eingeführt. Ziel sollte sein, die Funktionärinnen trotz der wenigen Präsenzveranstaltungen (vor allem Arbeitstagungen) regelmäßig über neue aktuelle Themen und wichtige Informationen zu informieren. Es handelt sich bei den Jour Fixe um kurze Online Sitzungen, die ca. 1,5 Stunden dauern, abends stattfinden und jeweils ein aktuelles Thema behandeln. 2020 konnten folgende Jour Fixe abgehalten werden:

- Covid-Präventionskonzept: Di, 29. September 2020 mit rund 100 Teilnehmerinnen
- Zoom richtig anwenden: Mo, 23. November 2020 mit 85 Teilnehmerinnen

Bäuerinnen Webinare

Das Veranstaltungsformat „Bäuerinnen-Webinar“ gibt es schon länger in der Bäuerinnenorganisation. 2020 wurde das Format jedoch wieder aufgerollt um auch inhaltliche Tagungen abzuhalten. Im Vergleich zu den Bäuerinnen Jour Fixe sind Bäuerinnen-Webinare für eine breitere Zielgruppe ausgerichtet und nicht an Inhalte gebunden, die für die Funktionärsarbeit notwendig sind. Es handelt sich dabei ebenso um Abendveranstaltungen (ca. 1,5 Stunden) die via Zoom durchgeführt werden bei denen es auch externe Fachreferenten zu bestimmten Themen gibt.

2020 wurde ein Webinar durchgeführt, weitere sind im Frühjahr 2021 geplant:

- Ergebnispräsentation Umfrage Verbraucherbildung in Schulen: Di, 1. Dezember 2020 mit 80 Teilnehmerinnen

Kultur und Brauchtum

Bäuerinnen – Singgruppen

37 Singgruppen gibt es derzeit in ganz Niederösterreich. Diese sind ausgenommen in der Covid-Zeit in allen Regionen des Landes aktiv und gestalten viele feierliche Anlässe mit ihrem Gesang. Auf der Landesebene unterstützen wir diese Aktivitäten gemeinsam mit der Chor-szene Niederösterreich und der Volkskultur NÖ durch Weiterbildungen und Singgruppentreffen.

Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften

Landesarbeitskreis tagte 8x im Jahr 2020

Die Sitzungen fanden am 29. Jänner, 4. März, 29. April, 9. Juni, 16. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember statt. Drei Sitzungen wurden davon als Online-Meeting durchgeführt.

Schwerpunkte in den LAK Sitzungen waren:

- Tools für die Bewusstseinsbildung in der Bäuerinnenarbeit
- Online-Strategietagung der Bäuerinnenfunktionärinnen
- Umsetzung Covid-Maßnahmen
- Bildungsprogramm und neue Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Methodenmappe Öffentlichkeitsarbeit

Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen

Am 16. September 2020 wurden alle Bäuerinnen-Beraterinnen über die aktuellen Vorhaben der Bäuerinnen informiert. Inhaltlich war auch diese Schulung sehr stark durch die Corona-Schutzmaßnahmen geprägt. So wurden das zu diesem Zeitpunkt verpflichtenden Corona-Präventionskonzept vorgestellt und besprochen.

Weiters wurden die Bäuerinnen-Beraterinnen auf das Videokonferenz-Tool Zoom eingeschult, damit sie auch Sitzungen und Veranstaltungen Online begleiten können.

Bildungsstatistik 2020

